Chrüz (2196 m)

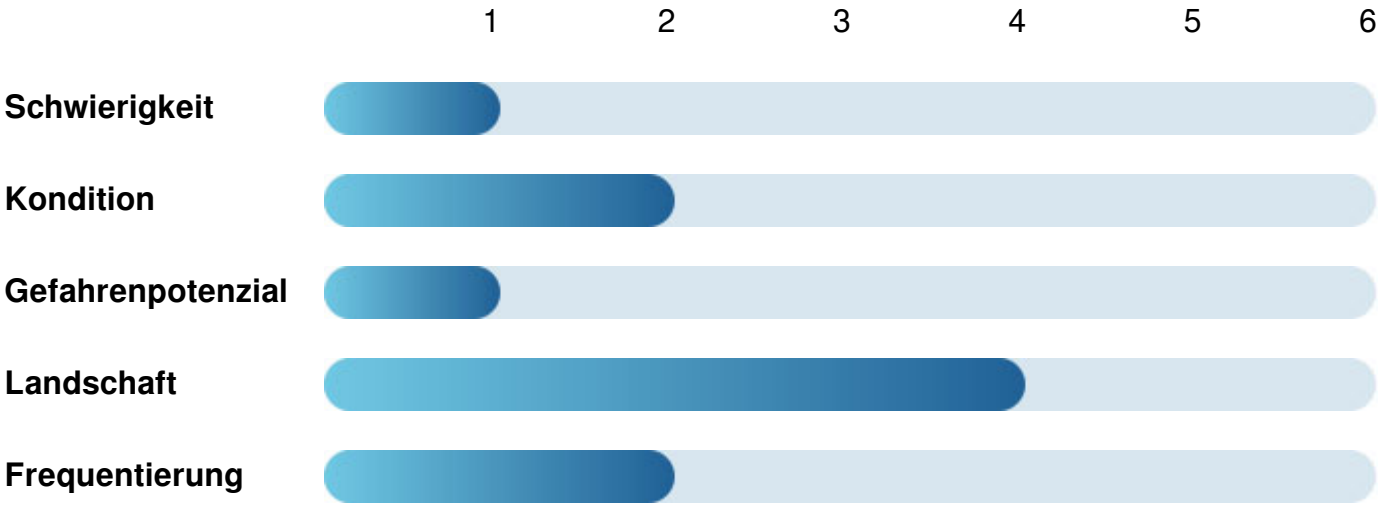
Bergtour | Rätikon

600 Hm | insg. 03:30 Std. | Schwierigkeit (1 von 6)



Der kleine Gipfel über St. Antönien ist ein großartiger Aussichtsberg. Die Route zum Chrüz ist kurz, abwechslungsreich und meidet langweilige Forst- oder Wirtschaftswege. Meist geht es über Pfade, stellenweise auch weglos empor. Eine interessante, landschaftlich schöne Tour mit der Möglichkeit zur Gipfelüberschreitung.

© Tourentipp.com 2026



Anfahrt: Von Norden über Lindau, Bregenz, durch den Pfändertunnel und weiter auf der A14 bis zur Ausfahrt Diepoldsau / Schweiz. Dann Wechsel auf die Schweizer Seite. Hier wieder auf die Autobahn und Richtung Chur bis Landquart. Jetzt verläßt man die Autobahn und fährt über die Landstraße Richtung Davos bis Küblis. Vor dem Bahnhof zweigt die Straße links ab und führt über die Gleise, alsbald bergan nach St. Antönien. Durch St. Antönien bis zum Schul- und Gemeindehaus. Hier biegt man links auf die kleine Bergstraße nach Aschüel.

Ausgangspunkt: Kleiner Parkplatz (P/F) bei Aschüel (1620m), oberhalb von St. Antönien im Prättigau.

Route: Wenige Meter unterhalb des Parkplatzes (P/F) findet man einige Hinweisschilder. Richtung „Valpun – Untersäß“ folgt man dem Weg schräg über die Wiese zum Wald. Hier an einer Verzweigung rechts Richtung „Valpun“ und auf dem Pfad durch den Wald und über die sumpfigen Wiesen (Capelgin) hinauf bis in freies Gelände. Jetzt zuerst noch auf einem Pfad über die Almwiese, doch dann ein Stück weglos, gerade hinauf über die Almwiesen des steiler werdenden Hanges. An einer Viehtränke mit Markierung vorbei immer direkt bergan bis man auf einen breiten Wirtschaftsweg trifft. Auf ihm nach rechts bis zur großen Alp Valpun (1882m).
Unmittelbar vor der Alm verläßt man den Wegund steigt entlang von Trampelspuren wieder ziemlich direkt empor. Nun peilt man entweder gleich den Gratrücken an, oder wandert noch ein Stück rechts des Kammes in die Mulde hinein und steigt dann auf einem deutlich sichtbaren Pfad nach links zum Gratrücken auf. So oder so wandert man im Anschluß über den Kamm empor und links am Kleinen Kreuz (2103m – unbedeutender Vorgipfel) vorbei. Anschließend nach rechts in einen Sattel. Man folgt dem Wegerl auf die Südseite des Chrüz und steigt hier in wenigen Minuten hinauf zum breiten Gipfel.

Abstieg: Wie Anstieg. Oder man überschreitet den Gipfel Richtung Nordwesten und steigt – nur das erste Stück recht steil – entlang des Grates ab. Wenn der Kamm breiter wird, findet man ein Hinweisschild. Man verläßt an dieser Stelle den Grat nach rechts Richtung „Valpun / St. Antönien“. Zuerst noch auf einem Pfad, dann weglos nach rechts (Osten) querend (also unter dem Chrüz hindurch) bis man auf den Anstiegsweg trifft.

Charakter: Leichte Wanderung, die lediglich auf den weglosen Passagen etwas Orientierungssinn erfordert. Meist wandert man jedoch auf Pfaden und kleinen Bergwegen. Recht abwechslungsreich geht es durch Wald, dannüber die herrlichen Sumpfwiesen (Capelgin) und über freies Almgelände. Schöne Ausblicke auf die St. Antönier Berge und die felsige Drusen- und Sulzfluh machen die kurze Tour zu

© Tourentipp.com 2026

einem Erlebnis.

Gehezeit: Aufstieg: 2 bis 2,5 Stunden; Abstieg: 1 bis 1,5 Stunden

Tourdaten: 600 Höhenmeter

Jahreszeit: Mitte Mai bis zum ersten Schneefall

Stützpunkt: -

Karte: Landeskarte der Schweiz, Blatt 248, Prättigau, 1:50.000.

Autor: Bernhard Ziegler

© Tourentipp.com 2026